

Neuer Zeithorizont 2025?

Artikel von Willfort, www.oscarmagocsi.com



Cobra, der mit den Pleyadiern zusammenarbeitet und in der Regel fundierte Informationen über die irdischen Angelegenheiten bekommt, spricht häufig über ein **Zeitfenster 1975 – 2025**, einer Periode, innerhalb der sich für uns immer wieder die Möglichkeit böte, das dunkle Regime der Oligarchen abzuschütteln und ein **Neues Zeitalter** beginnen zu lassen. Aufgrund extrem starker und skrupeloser Gegenkräfte ist die Befreiung bisher noch nicht gelungen. Am nächsten dran waren wir meiner Meinung nach Ende der 80er, als die kommunistischen Regime reihenweise zusammenbrachen. **Wäre es damals gelungen, auch die chinesischen Kommunisten zu vertreiben und China in eine Demokratie umzuwandeln, würden wir heute in einer anderen Welt leben.** Ohne die Unterstützung der Chinesen wäre auch das nordkoreanische Regime bald zusammengebrochen und die beiden Koreas wären inzwischen längst wiedervereinigt. Die Erleichterung, die die Bevölkerung von 1,5 Mia. Menschen daraufhin in ganz Ostasien erfaßt hätte, wäre natürlich auf

dem ganzen Planeten spürbar gewesen und hätte mit dieser massiven östlichen Welle von positiven Energien einen ganz anderen Verlauf der Geschichte bedingt. So wurde am Pekinger Tiananmen-Platz mehr als nur die örtliche Demokratiebewegung niedergewalzt...

Der ursprüngliche Plan der Lichtkräfte war es gewesen, daß **zwischen 1987 und 1992 eine fünfjährige „Reinigungsperiode“** stattfinden sollte, innerhalb der alle dunklen Regime auf dem Planeten zusammenbrechen sollten. In den nachfolgenden 20 Jahren **bis 2012 hätten sodann die Grundlagen für eine positive Zivilisation geschaffen werden sollen, sodaß die Erde 2012 der Galaktischen Föderation hätte beitreten können**. Die ersten offiziellen Landungen der Außerirdischen hätten in diesem Szenario etwa 1993 stattfinden können (nachzulesen in Michael Hesemanns „Die Kontakte“, Seite 22). Nun, dieser Plan wurde leider vereitelt, so wie auch andere Gelegenheiten („Windows of Opportunities“) danach. Doch die Hoffnung bleibt bestehen, daß wir es bis spätestens 2025 schaffen, die diktatorischen Systeme und dunklen Netzwerke loszuwerden. Danach wären noch etwa zwei Jahrzehnte für den **Umbau unserer Zivilisation und die Einführung neuer Energietechnologien** zu veranschlagen, sodaß wir dann etwa um 2045 der Föderation der raumfahrenden Völker beitreten könnten.

Auch in Oscar Magocsi's Buch „Meine Freunde aus dem Weltraum“ wird ausdrücklich auf dieses wichtige Jahr 2025 hingewiesen. Oscar beschreibt darin, wie er 1988 in ein Raumschiff teleportiert wurde, das im Orbit über der Erde schwebte. Gemeinsam mit hunderten anderen ausgewählten Kontaktern und Lichtarbeitern erlebte er eine Zeitreise. Quentin, ein hoher Gesandter der Spirituellen Hierarchie, erklärte ihnen:

„Mit der Hilfe von Zeitreisen und der Verstärkung durch Hellsichtigkeit werdet ihr die Aurahülle eures Planeten sehen, wie sie Ende der 60er Jahre war, wie sie jetzt ist und schließlich, wie sie mit 82 % Wahrscheinlichkeit im Jahre 2025 sein wird. Dieses Schiff ist geschaffen, um euer Aura-Wahrnehmungsvermögen zu steigern, wie auch in der Zeit vorwärts und rückwärts zu gehen, sodaß wir den jeweils vorherrschenden Grad der globalen Gesundheit sehen und auch fühlen können.“
Auf ein Handzeichen Quentins hin erklang ein melodisches Geläute, dann begannen alle Lichter und Lichtzeichen im Raum zu blinken – sie gingen immer schneller an und aus und wurden so zu einer hypnotisierenden Oszillation. Als dieser Vorgang nach einigen Minuten endete und sich die Umgebung normalisierte, erschien auf dem großen Bildschirm eine Anzeige:

1968 A.D.

Die Erde kam wieder in Sicht, doch diesmal bot sie einen kranken, traurigen Anblick. Beängstigende rote und braune Lichtausstrahlungen drangen aus dem die Erde umhüllenden mattgrauen Dunst, eine dramatische Illustration einer verworrenen, negativen Ära. Das Geläute setzte wieder ein und die Oszillation begann von neuem – als der Normalzustand wieder eintrat, waren wir beim Jahr

1988 A. D.

Der Anfang einer zuversichtlichen Woge und neue Ansätze konnten deutlich aus den Emanationen herausgespürt werden; überall war Aufbruchsstimmung festzustellen.

Die nächste Serie von Geläute und Oszillationen brachte uns in die Zukunft; auf dem Bildschirm erschien die Jahreszahl

2025 A. D.

Der Planet bot einen bemerkenswert strahlenden Anblick! Die strahlend-blaue Aurahülle der Erde zeigte ein Szenario von kräftiger Gesundheit und man konnte die Ausstrahlungen von Erleuchtung und Freude spüren, die die Erde aussandte. “

Soweit der Auszug aus Oscar Magocsis Buch. Diese Informationen betreffen allerdings nur die

Gesamtsituation der Erde als Zivilisation. Die persönliche, also individuelle Entwicklung des Menschen ist davon nicht abhängig. Wer sich spirituell weiterentwickeln möchte, der hat schon seit Jahrzehnten alle Möglichkeiten dazu. Die **New-Age-Bewegung** (nicht zu verwechseln mit seichter kommerzieller Esoterik, die fälschlicherweise auch häufig als „New Age“ bezeichnet wird), hat dafür gesorgt, daß **fortgeschrittene spirituelle Lehren** für jeden zugänglich sind, der sich dafür interessiert. Früher waren bestimmte Yoga-Praktiken, Meditationen, Seelenreisen, Prana-Ernährung, Reiki, usw. nur eingeweihten Kreisen möglich. Man mußte geheimen Orden beitreten, oder sich auf den beschwerlichen Weg zu indischen Ashrams oder abgelegenen Klöstern im Himalaya machen, wenn man entsprechende Kenntnisse erwerben wollte. **Jetzt kann jeder seine spirituelle Weiterentwicklung selber voranbringen.** Es ist dafür nicht notwendig, auf irgendwelche Weltereignisse zu warten.

Quelle und mehr: Kapitel „**Quentin's New Age Speech**“ bei:

<http://www.oscarmagocsi.com/index.php/spiritual-topics>